



## Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Richard Graupner, Roland Magerl, Ferdinand Mang, Andreas Winhart** und **Fraktion (AfD)**

### **Erfassen struktureller und wirtschaftlicher Klinikdaten**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, darzulegen, ob sie eine Möglichkeit sieht, entweder eine Anpassung der Krankenhausstatistikverordnung anzustoßen oder ein eigenes Register zu erstellen, aus dem auch die wirtschaftliche Situation von Krankenhäusern abgeleitet werden kann. Ziel sollte es sein, abseits der Bedarfsplanung erkennen zu können, wo und ggf. warum Kliniken in finanzielle Schieflagen geraten, um mit diesen Daten Methoden zu entwickeln, das System der Krankenhäuser wirtschaftlich stabiler zu regeln.

### **Begründung:**

Aus einer schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Magerl zur finanziellen Situation der Kliniken Nordoberpfalz AG (Drs. 18/5766) ergab sich, dass das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege keine Kenntnisse über die finanzielle Situation von Kliniken hat, auch nicht über Insolvenzen oder drohende Insolvenzen. Da dem Ministerium keine Möglichkeiten zur Verfügung stehen, in die finanziellen Belange von Kliniken einzugreifen, ist es zumindest teilweise nachvollziehbar, dass diese Daten nicht erhoben werden. Angesichts der vielen Meldungen über finanzielle Schieflagen von Kliniken, wäre es jedoch durchaus sinnvoll, diese Daten zur Verfügung zu haben. So kann nicht nur abgesehen werden, in welchen Regionen oder bei welchen Trägern eine nachhaltig wirtschaftliche Betriebsführung nicht möglich ist, sondern auch abgeleitet werden, warum dies nicht darstellbar ist. Nur mit dieser Datenbasis wäre es möglich, Instrumente zu entwickeln, die Kliniken – und damit auch betroffenen Gebietskörperschaften – helfen könnten, wieder eine wirtschaftliche Betriebsführung darzustellen.

Vorstellbar wäre auch ein Gutachten, das für Bayern aufzeigt, wie eine wirtschaftliche, nachhaltige und bedarfsgerechte Kliniklandschaft in Bayern aussehen könnte. Das Gutachten sollte jedoch optimalerweise in eine Datenbank einfließen, die es ermöglicht, dies periodisch zu wiederholen.